



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



**Protokoll der  
Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Chemie  
am 11.2.09, 12.00 Uhr, in Düsseldorf, Cognis GmbH, Henkelstraße 67**

Vorsitz: Jürgen Metzger

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Jürgen Metzger eröffnete die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 2 Berichte**

Jürgen Metzger informiert über die vom GDCh-Vorstand beschlossene Einrichtung eines Sonderfonds zur Finanzierung von außerplanmäßigen Aktivitäten der GDCh-Fachgruppen und –Sektionen und das Procedere zur Einreichung von Anträgen. Es sei gedacht an Themenworkshops, Teilnahme insbesondere von Nachwuchswissenschaftlern an wichtigen Tagungen und Veranstaltungen der Nachhaltigen Chemie u.v.a.m. Anträge werden über den Vorstand der FG formlos bei der Geschäftsstelle der GDCh gestellt. Er fordert die Anwesenden auf, Projekte, die in diese Kategorie fallen, zu skizzieren. Weiter gibt er bekannt, dass die konstituierende Sitzung der neu eingerichteten Arbeitsgemeinschaft Chemie und Energie der GDCh im März (12.3.) in der GDCh-Geschäftsstelle stattfinden wird.

**TOP 3 Information über den Antrag der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Chemie an den GDCh-Vorstand zur Einrichtung einer Fachgruppe Nachhaltige Chemie.**

Jürgen Metzger teilt mit, dass der Antrag der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Chemie an den GDCh-Vorstand zur Einrichtung einer Fachgruppe Nachhaltige Chemie bei der nächsten GDCh-Vorstandssitzung am 9. März in Göttingen behandelt wird. Gerhard Karger sagt die Unterstützung der Fachgruppenbetreuung bei der Ausarbeitung des Antrags zu. Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen, ebenso die Erhebung eines jährlichen Mitgliedsbeitrags in Höhe von EUR 15. Die zu erwartenden Einnahmen sollen dazu beitragen, den Negativsaldo der Arbeitsgemeinschaft auszugleichen [Anmerkung GK: Mittlerweile (Stand 18.3.09) hat der GDCh-Vorstand der Einrichtung einer Fachgruppe ab 1.4.09 zugestimmt und die Geschäftsordnung genehmigt]. Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft führt laut Satzung die Amtsgeschäfte bis 31.12.10 weiter.

## **TOP 4 Tagungen**

### 4.1. Wissenschaftsforum Chemie – Vortragsreihen und Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft

Die nächste Mitgliederversammlung wird im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie in Frankfurt stattfinden. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit. Die gemeinsam mit der Liebig-Vereinigung gestaltete Session „Nachhaltige Synthesen“ findet am 31.8.09, nachmittags, statt und stieß bei den Vortragsanmeldungen auf gute Resonanz; als Referenten werden Nachwuchswissenschaftler zu Wort kommen. Die Session „Nachhaltige Produkte“ wird am 1.9.09, vormittags, abgehalten mit folgenden Beiträgen:

George John, New York, USA, Crops: A Green Approach toward Self-Assembled Soft Materials

J. Grossmann, Südchemie, München, Synthetic Hydrotalcites, Green PVC Stabilisation

T. Subkowski, BASF, Ludwigshafen, Hydrophobin - A New Industrial Performance Protein - Changing the Polarity of Surfaces/Interfaces

J. H. Clark, York, GB, Greening the chemical supply chain

### 4.2. Stand der Vorbereitung der Tagung der Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2010

Peter Saling umreißt das Konzept der Tagung der Arbeitsgemeinschaft im Jahr 2010. Die Tagung wird in Kooperation mit dem BASF-Katalyselabor CarLa veranstaltet, unter Beteiligung der Forschungsabteilung Grundprodukte der BASF unter der Leitung von Guido Voit.

## **TOP 5 Gemeinsame Initiativen, Themen-Workshop zu Schwerpunktprogrammen**

Als Ziel für die Arbeitsgemeinschaft wird der Aufbau eines DFG-Schwerpunktprogramms diskutiert. Zur Vorbereitung wird die Durchführung von Themenschwerpunkten vorgeschlagen. Anregungen sind willkommen.

## **TOP 6 Arbeitsgruppen der Arbeitsgemeinschaft**

Die Arbeitsgemeinschaft hat bisher die folgenden Arbeitsgruppen

- Nachhaltige Chemie in der Lehre (Ansprechpartner: König, Regensburg)
- Nachhaltige Energiewirtschaft (Dinjus, Karlsruhe)
- Nachwachsende Rohstoffe (Kragl, Rostock)
- Katalyse (Beller, Rostock)
- Alternative Reaktionsbedingungen (Leitner, Aachen)
- Bewertung von chemischen Prozessen und Produkten (Saling, Ludwigshafen)
- Nachhaltige Produkte (Kümmerer, Freiburg).

Interessierte Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft werden gebeten mit den jeweiligen Ansprechpartnern Kontakt aufzunehmen.

## **TOP 7 Verschiedenes**

Gerhard Karger informiert über die geplante Einrichtung eines „European Sustainable Chemistry Award“ der EuCheMS. Diese Auszeichnung soll im Zweijahresrhythmus vergeben werden, erstmals anlässlich des 3rd European Chemistry Congress 2010 in Nürnberg. Ein

Projektteam, dem von GDCh-Seite GDCh-Vorstandsmitglied Michael Dröscher angehört, hat erstmals am 30.1.09 getagt. Unklar ist vor allem noch die Finanzierung des Preises, der mit EUR 10000 ausgestattet sein soll, und die Bekanntmachung dieser Initiative. Die Arbeitsgemeinschaft wird gebeten, hierzu Ideen zu entwickeln. Renate Hoer weist auf die schwierige Finanzierung der geplanten Broschüre aus der Reihe „HighChem hautnah“ hin, in der die 2008 im Rahmen der „Aktuellen Wochenschau“ auf der GDCh-Homepage veröffentlichten Beiträge der Arbeitsgemeinschaft gesammelt abgedruckt werden sollen und bittet die anwesenden Industrievertreter darauf hinzuwirken, dass sich die jeweiligen Unternehmen über ein Inserat finanziell beteiligen. Wie die Mediadata belegen, eignet sich die Reihe „HighChem hautnah“ hervorragend zur Platzierung von Imageanzeigen.

Für das Protokoll



Prof. Dr. Jürgen O. Metzger  
Stellvertretender Vorsitzender



Dr. Gerhard Karger  
GDCh-Geschäftsstelle  
Frankfurt, den 18. März 2009